

Mehrere Zeiger

für Stadt und Umgegend.

Gründet
Wittmann und Sonnabend.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1,35 RM. pränumerando, durch
die Post oder andere Boten 1,50 RM., durch
die Briefträger frei aus Haus 1,45 RM.

Interaktionspreis
für die empfangene Korrespondenz oder deren
Kann 10 Pf. bei Briefansagen 10 Pf.
Resten pro Seite 20 Pf.
Zu den
werden bis Dienstag und Freitag 10 Uhr
angenommen.

Gratistheilungen:
Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierteljährlich eine landwirtschaftliche Beilage.

Amtesliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Zebra a. N.

Nr. 7.

Zebra, Mittwoch, den 25. Januar 1911.

24. Jahrgang.

Kaisers Geburtstag 1911.

Heil Kaiser Dir! So klingt zu dieser Stunde
Der frohe Ruf zu Deinem Thron empor,
Und heisse Wünsche, tief aus Herzensgrunde,
Sie seh'n zum Höchsten heut' in brünst'gem
Chor:

„Herr, schütze unsres teuren Kaisers Haupt,
Dass ihm kein Feind des Herzens Frieden
raubt,
Dass er ihn treu uns, wie bisher, bewahre,
Zu unserm Heil noch viele, viele Jahre!“

Gar schwere Zeiten sind hereingebrochen,
Die Throne wanken, wenn's in Völkern güt —
Doch hält die deutsche Treue, was sie
versprochen.

Wie sie in Not und Sturm sich oft bewährt,
Mag's wettern drum in Nord, Süd, Ost und West,
Die Säulen Deines Thrones stehen fest,
Kein Sturm wird den granitnen Grund
erschüttern,
Gott schirmet Dich vor allen Ungewittern.

So mög' denn immerdar aus neue
Dein Volk in Liebe sich Dir nah'n,
Und führ' Du uns, erprobt in deutscher Treue,
Auf's Schwerste gestützt, die sich im Friedensbahn
Berater bleibe Du uns immerdar,
Dass aufwärts strebt der Flug des deutschen
Aar:

O, wandle in der Liebe von Millionen
Allüberall, wo Deutsche wohnen.

Die neue Fernsprechnetz- Ordnung.

Der Bericht der Subkommission des Reichstages
über die Beratung des Entwurfs einer
Fernsprechnetz-Ordnung ist nunmehr als
Vorbericht erschienen. Er lautet wie folgt:

§ 1. Für jeden Anschluss an ein Fernsprechnetz
wird eine Grundgebühr und eine Gesprächs-
gebühr erhoben.

§ 2. Die Grundgebühr ist eine Pauschale für die
Herstellung und Unterhaltung der Appara-
te, sowie für den Bau und die Instandhaltung
der Spreitleitungen.

Die Betrag in Rezen von nicht über 1000
Mark für die ersten 5000 bis 1000 bis
einmal 6000 Mark für die ersten 1000 bis
einmal 8000 bis 20000 Mark für die ersten
2000 bis 30000 Mark für die ersten 3000 bis
einmal 40000 bis 50000 Mark für die ersten
5000 bis 60000 Mark für die ersten 6000 bis
einmal 70000 bis 80000 Mark für die ersten
8000 bis 90000 Mark für die ersten 9000 bis
einmal 100000 bis 110000 Mark für die ersten
11000 bis 120000 Mark für die ersten 12000 bis
einmal 130000 bis 140000 Mark für die ersten
14000 bis 150000 Mark für die ersten 15000 bis
einmal 160000 bis 170000 Mark für die ersten
17000 bis 180000 Mark für die ersten 18000 bis
einmal 190000 bis 200000 Mark für die ersten
20000 bis 210000 Mark für die ersten 21000 bis
einmal 220000 bis 230000 Mark für die ersten
23000 bis 240000 Mark für die ersten 24000 bis
einmal 250000 bis 260000 Mark für die ersten
26000 bis 270000 Mark für die ersten 27000 bis
einmal 280000 bis 290000 Mark für die ersten
29000 bis 300000 Mark für die ersten 30000 bis
einmal 310000 bis 320000 Mark für die ersten
32000 bis 330000 Mark für die ersten 33000 bis
einmal 340000 bis 350000 Mark für die ersten
35000 bis 360000 Mark für die ersten 36000 bis
einmal 370000 bis 380000 Mark für die ersten
38000 bis 390000 Mark für die ersten 39000 bis
einmal 400000 bis 410000 Mark für die ersten
41000 bis 420000 Mark für die ersten 42000 bis
einmal 430000 bis 440000 Mark für die ersten
44000 bis 450000 Mark für die ersten 45000 bis
einmal 460000 bis 470000 Mark für die ersten
47000 bis 480000 Mark für die ersten 48000 bis
einmal 490000 bis 500000 Mark für die ersten
50000 bis 510000 Mark für die ersten 51000 bis
einmal 520000 bis 530000 Mark für die ersten
53000 bis 540000 Mark für die ersten 54000 bis
einmal 550000 bis 560000 Mark für die ersten
56000 bis 570000 Mark für die ersten 57000 bis
einmal 580000 bis 590000 Mark für die ersten
59000 bis 600000 Mark für die ersten 60000 bis
einmal 610000 bis 620000 Mark für die ersten
62000 bis 630000 Mark für die ersten 63000 bis
einmal 640000 bis 650000 Mark für die ersten
65000 bis 660000 Mark für die ersten 66000 bis
einmal 670000 bis 680000 Mark für die ersten
68000 bis 690000 Mark für die ersten 69000 bis
einmal 700000 bis 710000 Mark für die ersten
71000 bis 720000 Mark für die ersten 72000 bis
einmal 730000 bis 740000 Mark für die ersten
74000 bis 750000 Mark für die ersten 75000 bis
einmal 760000 bis 770000 Mark für die ersten
77000 bis 780000 Mark für die ersten 78000 bis
einmal 790000 bis 800000 Mark für die ersten
80000 bis 810000 Mark für die ersten 81000 bis
einmal 820000 bis 830000 Mark für die ersten
83000 bis 840000 Mark für die ersten 84000 bis
einmal 850000 bis 860000 Mark für die ersten
86000 bis 870000 Mark für die ersten 87000 bis
einmal 880000 bis 890000 Mark für die ersten
89000 bis 900000 Mark für die ersten 90000 bis
einmal 910000 bis 920000 Mark für die ersten
92000 bis 930000 Mark für die ersten 93000 bis
einmal 940000 bis 950000 Mark für die ersten
95000 bis 960000 Mark für die ersten 96000 bis
einmal 970000 bis 980000 Mark für die ersten
98000 bis 990000 Mark für die ersten 99000 bis
einmal 1000000 bis 1010000 Mark für die ersten
101000 bis 1020000 Mark für die ersten 102000 bis
einmal 1030000 bis 1040000 Mark für die ersten
104000 bis 1050000 Mark für die ersten 105000 bis
einmal 1060000 bis 1070000 Mark für die ersten
107000 bis 1080000 Mark für die ersten 108000 bis
einmal 1090000 bis 1100000 Mark für die ersten
110000 bis 1110000 Mark für die ersten 111000 bis
einmal 1120000 bis 1130000 Mark für die ersten
113000 bis 1140000 Mark für die ersten 114000 bis
einmal 1150000 bis 1160000 Mark für die ersten
116000 bis 1170000 Mark für die ersten 117000 bis
einmal 1180000 bis 1190000 Mark für die ersten
119000 bis 1200000 Mark für die ersten 120000 bis
einmal 1210000 bis 1220000 Mark für die ersten
122000 bis 1230000 Mark für die ersten 123000 bis
einmal 1240000 bis 1250000 Mark für die ersten
125000 bis 1260000 Mark für die ersten 126000 bis
einmal 1270000 bis 1280000 Mark für die ersten
128000 bis 1290000 Mark für die ersten 129000 bis
einmal 1300000 bis 1310000 Mark für die ersten
131000 bis 1320000 Mark für die ersten 132000 bis
einmal 1330000 bis 1340000 Mark für die ersten
134000 bis 1350000 Mark für die ersten 135000 bis
einmal 1360000 bis 1370000 Mark für die ersten
137000 bis 1380000 Mark für die ersten 138000 bis
einmal 1390000 bis 1400000 Mark für die ersten
140000 bis 1410000 Mark für die ersten 141000 bis
einmal 1420000 bis 1430000 Mark für die ersten
143000 bis 1440000 Mark für die ersten 144000 bis
einmal 1450000 bis 1460000 Mark für die ersten
146000 bis 1470000 Mark für die ersten 147000 bis
einmal 1480000 bis 1490000 Mark für die ersten
149000 bis 1500000 Mark für die ersten 150000 bis
einmal 1510000 bis 1520000 Mark für die ersten
152000 bis 1530000 Mark für die ersten 153000 bis
einmal 1540000 bis 1550000 Mark für die ersten
155000 bis 1560000 Mark für die ersten 156000 bis
einmal 1570000 bis 1580000 Mark für die ersten
158000 bis 1590000 Mark für die ersten 159000 bis
einmal 1600000 bis 1610000 Mark für die ersten
161000 bis 1620000 Mark für die ersten 162000 bis
einmal 1630000 bis 1640000 Mark für die ersten
164000 bis 1650000 Mark für die ersten 165000 bis
einmal 1660000 bis 1670000 Mark für die ersten
167000 bis 1680000 Mark für die ersten 168000 bis
einmal 1690000 bis 1700000 Mark für die ersten
170000 bis 1710000 Mark für die ersten 171000 bis
einmal 1720000 bis 1730000 Mark für die ersten
173000 bis 1740000 Mark für die ersten 174000 bis
einmal 1750000 bis 1760000 Mark für die ersten
176000 bis 1770000 Mark für die ersten 177000 bis
einmal 1780000 bis 1790000 Mark für die ersten
179000 bis 1800000 Mark für die ersten 180000 bis
einmal 1810000 bis 1820000 Mark für die ersten
182000 bis 1830000 Mark für die ersten 183000 bis
einmal 1840000 bis 1850000 Mark für die ersten
185000 bis 1860000 Mark für die ersten 186000 bis
einmal 1870000 bis 1880000 Mark für die ersten
188000 bis 1890000 Mark für die ersten 189000 bis
einmal 1900000 bis 1910000 Mark für die ersten
191000 bis 1920000 Mark für die ersten 192000 bis
einmal 1930000 bis 1940000 Mark für die ersten
194000 bis 1950000 Mark für die ersten 195000 bis
einmal 1960000 bis 1970000 Mark für die ersten
197000 bis 1980000 Mark für die ersten 198000 bis
einmal 1990000 bis 2000000 Mark für die ersten
200000 bis 2010000 Mark für die ersten 201000 bis
einmal 2020000 bis 2030000 Mark für die ersten
203000 bis 2040000 Mark für die ersten 204000 bis
einmal 2050000 bis 2060000 Mark für die ersten
206000 bis 2070000 Mark für die ersten 207000 bis
einmal 2080000 bis 2090000 Mark für die ersten
209000 bis 2100000 Mark für die ersten 210000 bis
einmal 2110000 bis 2120000 Mark für die ersten
212000 bis 2130000 Mark für die ersten 213000 bis
einmal 2140000 bis 2150000 Mark für die ersten
215000 bis 2160000 Mark für die ersten 216000 bis
einmal 2170000 bis 2180000 Mark für die ersten
218000 bis 2190000 Mark für die ersten 219000 bis
einmal 2200000 bis 2210000 Mark für die ersten
221000 bis 2220000 Mark für die ersten 222000 bis
einmal 2230000 bis 2240000 Mark für die ersten
224000 bis 2250000 Mark für die ersten 225000 bis
einmal 2260000 bis 2270000 Mark für die ersten
227000 bis 2280000 Mark für die ersten 228000 bis
einmal 2290000 bis 2300000 Mark für die ersten
230000 bis 2310000 Mark für die ersten 231000 bis
einmal 2320000 bis 2330000 Mark für die ersten
233000 bis 2340000 Mark für die ersten 234000 bis
einmal 2350000 bis 2360000 Mark für die ersten
236000 bis 2370000 Mark für die ersten 237000 bis
einmal 2380000 bis 2390000 Mark für die ersten
239000 bis 2400000 Mark für die ersten 240000 bis
einmal 2410000 bis 2420000 Mark für die ersten
242000 bis 2430000 Mark für die ersten 243000 bis
einmal 2440000 bis 2450000 Mark für die ersten
245000 bis 2460000 Mark für die ersten 246000 bis
einmal 2470000 bis 2480000 Mark für die ersten
248000 bis 2490000 Mark für die ersten 249000 bis
einmal 2500000 bis 2510000 Mark für die ersten
251000 bis 2520000 Mark für die ersten 252000 bis
einmal 2530000 bis 2540000 Mark für die ersten
254000 bis 2550000 Mark für die ersten 255000 bis
einmal 2560000 bis 2570000 Mark für die ersten
257000 bis 2580000 Mark für die ersten 258000 bis
einmal 2590000 bis 2600000 Mark für die ersten
260000 bis 2610000 Mark für die ersten 261000 bis
einmal 2620000 bis 2630000 Mark für die ersten
263000 bis 2640000 Mark für die ersten 264000 bis
einmal 2650000 bis 2660000 Mark für die ersten
266000 bis 2670000 Mark für die ersten 267000 bis
einmal 2680000 bis 2690000 Mark für die ersten
269000 bis 2700000 Mark für die ersten 270000 bis
einmal 2710000 bis 2720000 Mark für die ersten
272000 bis 2730000 Mark für die ersten 273000 bis
einmal 2740000 bis 2750000 Mark für die ersten
275000 bis 2760000 Mark für die ersten 276000 bis
einmal 2770000 bis 2780000 Mark für die ersten
278000 bis 2790000 Mark für die ersten 279000 bis
einmal 2800000 bis 2810000 Mark für die ersten
281000 bis 2820000 Mark für die ersten 282000 bis
einmal 2830000 bis 2840000 Mark für die ersten
284000 bis 2850000 Mark für die ersten 285000 bis
einmal 2860000 bis 2870000 Mark für die ersten
287000 bis 2880000 Mark für die ersten 288000 bis
einmal 2890000 bis 2900000 Mark für die ersten
290000 bis 2910000 Mark für die ersten 291000 bis
einmal 2920000 bis 2930000 Mark für die ersten
293000 bis 2940000 Mark für die ersten 294000 bis
einmal 2950000 bis 2960000 Mark für die ersten
296000 bis 2970000 Mark für die ersten 297000 bis
einmal 2980000 bis 2990000 Mark für die ersten
299000 bis 3000000 Mark für die ersten 300000 bis
einmal 3010000 bis 3020000 Mark für die ersten
302000 bis 3030000 Mark für die ersten 303000 bis
einmal 3040000 bis 3050000 Mark für die ersten
305000 bis 3060000 Mark für die ersten 306000 bis
einmal 3070000 bis 3080000 Mark für die ersten
308000 bis 3090000 Mark für die ersten 309000 bis
einmal 3100000 bis 3110000 Mark für die ersten
311000 bis 3120000 Mark für die ersten 312000 bis
einmal 3130000 bis 3140000 Mark für die ersten
314000 bis 3150000 Mark für die ersten 315000 bis
einmal 3160000 bis 3170000 Mark für die ersten
317000 bis 3180000 Mark für die ersten 318000 bis
einmal 3190000 bis 3200000 Mark für die ersten
320000 bis 3210000 Mark für die ersten 321000 bis
einmal 3220000 bis 3230000 Mark für die ersten
323000 bis 3240000 Mark für die ersten 324000 bis
einmal 3250000 bis 3260000 Mark für die ersten
326000 bis 3270000 Mark für die ersten 327000 bis
einmal 3280000 bis 3290000 Mark für die ersten
329000 bis 3300000 Mark für die ersten 330000 bis
einmal 3310000 bis 3320000 Mark für die ersten
332000 bis 3330000 Mark für die ersten 333000 bis
einmal 3340000 bis 3350000 Mark für die ersten
335000 bis 3360000 Mark für die ersten 336000 bis
einmal 3370000 bis 3380000 Mark für die ersten
338000 bis 3390000 Mark für die ersten 339000 bis
einmal 3400000 bis 3410000 Mark für die ersten
341000 bis 3420000 Mark für die ersten 342000 bis
einmal 3430000 bis 3440000 Mark für die ersten
344000 bis 3450000 Mark für die ersten 345000 bis
einmal 3460000 bis 3470000 Mark für die ersten
347000 bis 3480000 Mark für die ersten 348000 bis
einmal 3490000 bis 3500000 Mark für die ersten
350000 bis 3510000 Mark für die ersten 351000 bis
einmal 3520000 bis 3530000 Mark für die ersten
353000 bis 3540000 Mark für die ersten 354000 bis
einmal 3550000 bis 3560000 Mark für die ersten
356000 bis 3570000 Mark für die ersten 357000 bis
einmal 3580000 bis 3590000 Mark für die ersten
359000 bis 3600000 Mark für die ersten 360000 bis
einmal 3610000 bis 3620000 Mark für die ersten
362000 bis 3630000 Mark für die ersten 363000 bis
einmal 3640000 bis 3650000 Mark für die ersten
365000 bis 3660000 Mark für die ersten 366000 bis
einmal 3670000 bis 3680000 Mark für die ersten
368000 bis 3690000 Mark für die ersten 369000 bis
einmal 3700000 bis 3710000 Mark für die ersten
371000 bis 3720000 Mark für die ersten 372000 bis
einmal 3730000 bis 3740000 Mark für die ersten
374000 bis 3750000 Mark für die ersten 375000 bis
einmal 3760000 bis 3770000 Mark für die ersten
377000 bis 3780000 Mark für die ersten 378000 bis
einmal 3790000 bis 3800000 Mark für die ersten
380000 bis 3810000 Mark für die ersten 381000 bis
einmal 3820000 bis 3830000 Mark für die ersten
383000 bis 3840000 Mark für die ersten 384000 bis
einmal 3850000 bis 3860000 Mark für die ersten
386000 bis 3870000 Mark für die ersten 387000 bis
einmal 3880000 bis 3890000 Mark für die ersten
389000 bis 3900000 Mark für die ersten 390000 bis
einmal 3910000 bis 3920000 Mark für die ersten
392000 bis 3930000 Mark für die ersten 393000 bis
einmal 3940000 bis 3950000 Mark für die ersten
395000 bis 3960000 Mark für die ersten 396000 bis
einmal 3970000 bis 3980000 Mark für die ersten
398000 bis 3990000 Mark für die ersten 399000 bis
einmal 4000000 bis 4010000 Mark für die ersten
401000 bis 4020000 Mark für die ersten 402000 bis
einmal 4030000 bis 4040000 Mark für die ersten
404000 bis 4050000 Mark für die ersten 405000 bis
einmal 4060000 bis 4070000 Mark für die ersten
407000 bis 4080000 Mark für die ersten 408000 bis
einmal 4090000 bis 4100000 Mark für die ersten
410000 bis 4110000 Mark für die ersten 411000 bis
einmal 4120000 bis 4130000 Mark für die ersten
413000 bis 4140000 Mark für die ersten 414000 bis
einmal 4150000 bis 4160000 Mark für die ersten
416000 bis 4170000 Mark für die ersten 417000 bis
einmal 4180000 bis 4190000 Mark für die ersten
419000 bis 4200000 Mark für die ersten 420000 bis
einmal 4210000 bis 4220000 Mark für die ersten
422000 bis 4230000 Mark für die ersten 423000 bis
einmal 4240000 bis 4250000 Mark für die ersten
425000 bis 4260000 Mark für die ersten 426000 bis
einmal 4270000 bis 4280000 Mark für die ersten
428000 bis 4290000 Mark für die ersten 429000 bis
einmal 4300000 bis 4310000 Mark für die ersten
431000 bis 4320000 Mark für die ersten 432000 bis
einmal 4330000 bis 4340000 Mark für die ersten
434000 bis 4350000 Mark für die ersten 435000 bis
einmal 4360000 bis 4370000 Mark für die ersten
437000 bis 4380000 Mark für die ersten 438000 bis
einmal 4390000 bis 4400000 Mark für die ersten
440000 bis 4410000 Mark für die ersten 441000 bis
einmal 4420000 bis 4430000 Mark für die ersten
443000 bis 4440000 Mark für die ersten 444000 bis
einmal 4450000 bis 4460000 Mark für die ersten
446000 bis 4470000 Mark für die ersten 447000 bis
einmal 4480000 bis 4490000 Mark für die ersten
449000 bis 4500000 Mark für die ersten 450000 bis
einmal 4510000 bis 4520000 Mark für die ersten
452000 bis 4530000 Mark für die ersten 453000 bis
einmal 4540000 bis 4550000 Mark für die ersten
455000 bis 4560000 Mark für die ersten 456000 bis
einmal 4570000 bis 4580000 Mark für die ersten
458000 bis 4590000 Mark für die ersten 459000 bis
einmal 4600000 bis 4610000 Mark für die ersten
461000 bis 4620000 Mark für die ersten 462000 bis
einmal 4630000 bis 4640000 Mark für die ersten
464000 bis 4650000 Mark für die ersten 465000 bis
einmal 4660000 bis 4670000 Mark für die ersten
467000 bis 4680000 Mark für die ersten 468000 bis
einmal 4690000 bis 4700000 Mark für die ersten
470000 bis 4710000 Mark für die ersten 471000 bis
einmal 4720000 bis 4730000 Mark für die ersten
473000 bis 4740000 Mark für die ersten 474000 bis
einmal 4750000 bis 4760000 Mark für die ersten
476000 bis 4770000 Mark für die ersten 477000 bis
einmal 4780000 bis 4790000 Mark für die ersten
479000 bis 4800000 Mark für die ersten 480000 bis
einmal 4810000 bis 4820000 Mark für die ersten
482000 bis 4830000 Mark für die ersten 483000 bis
einmal 4840000 bis 4850000 Mark für die ersten
485000 bis 4860000 Mark für die ersten 486000 bis
einmal 4870000 bis 4880000 Mark für die ersten
488000 bis 4890000 Mark für die ersten 489000 bis
einmal 4900000 bis 4910000 Mark für die ersten
491000 bis 4920000 Mark für die ersten 492000 bis
einmal 4930000 bis 4940000 Mark für die ersten
494000 bis 4950000 Mark für die ersten 495000 bis
einmal 4960000 bis 4970000 Mark für die ersten
497000 bis 4980000 Mark für die ersten 498000 bis
einmal 4990000 bis 5000000 Mark für die ersten
500000 bis 5010000 Mark für die ersten 501000 bis
einmal 5020000 bis 5030000 Mark für die ersten
503000 bis 5040000 Mark für die ersten 504000 bis
einmal 5050000 bis 5060000 Mark für die ersten
506000 bis 5070000 Mark für die ersten 507000 bis
einmal 5080000 bis 5090000 Mark für die ersten
509000 bis 5100000 Mark für die ersten 510000 bis
einmal 5110000 bis 5120000 Mark für die ersten
512000 bis 5130000 Mark für die ersten 513000 bis
einmal 5140000 bis 5150000 Mark für die ersten
515000 bis 5160000 Mark für die ersten 516000 bis
einmal 5170000 bis 5180000 Mark für die ersten
518000 bis 5190000 Mark für die ersten 519000 bis
einmal 5200000 bis 5210000 Mark für die ersten
521000 bis 5220000 Mark für die ersten 522000 bis
einmal 5230000 bis 5240000 Mark für die ersten
524000 bis 5250000 Mark für die ersten 525000 bis
einmal 5260000 bis 5270000 Mark für die ersten
527000 bis 5280000 Mark für die ersten 528000 bis
einmal 5290000 bis 5300000 Mark für die ersten
530000 bis 5310000 Mark für die ersten 531000 bis
einmal 5320000 bis 5330000 Mark für die ersten
533000 bis 5340000 Mark für die ersten 534000 bis
einmal 5350000 bis 5360000 Mark für die ersten
536000 bis 5370000 Mark für die ersten 537000 bis
einmal 5380000 bis 5390000 Mark für die ersten
539000 bis 5400000 Mark für die ersten 540000 bis
einmal 5410000 bis 5420000 Mark für die ersten
542000 bis 5430000 Mark für die ersten 543000 bis
einmal 5440000 bis 5450000 Mark für die ersten
545000 bis 5460000 Mark für die ersten 546000 bis
einmal 5470000 bis 5480000 Mark für die ersten
548000 bis 5490000 Mark für die ersten 549000 bis
einmal 5500000 bis 5510000 Mark für die ersten
551000 bis 5520000 Mark für die ersten 552000 bis
einmal 5530000 bis 5540000 Mark für die ersten
554000 bis 5550000 Mark für die ersten 555000 bis
einmal 5560000 bis 5570000 Mark für die ersten
557000 bis 5580000 Mark für die ersten 558000 bis
einmal 5590000 bis 5600000 Mark für die ersten
560000 bis 5610000 Mark für die ersten 561000 bis
einmal 5620000 bis 5630000 Mark für die ersten
563000 bis 5640000 Mark für die ersten 564000 bis
einmal 5650000 bis 5660000 Mark für die ersten
566000 bis 5670000 Mark für die ersten 567000 bis
einmal 5680000 bis 5690000 Mark für die ersten
569000 bis 5700000 Mark für die ersten 570000 bis
einmal 5710000 bis 5720000 Mark für die ersten
572000 bis 5730000 Mark für die ersten 573000 bis
einmal 5740000 bis 5750000 Mark für die ersten
575000 bis 5760000 Mark für die ersten 576000 bis
einmal 5770000 bis 5780000 Mark für die ersten
578000 bis 5790000 Mark für die ersten 579000 bis
einmal 5800000 bis 5810000 Mark für die ersten
581000 bis 5820000 Mark für die ersten 582000 bis
einmal 5830000 bis 5840000 Mark für die ersten
584000 bis 5850000 Mark für die ersten 585000 bis
einmal 5860000 bis 5870000 Mark für die ersten
587000 bis 5880000 Mark für die ersten 588000 bis
einmal 5890000 bis 5900000 Mark für die ersten
590000 bis 5910000 Mark für die ersten 591000 bis
einmal 5920000 bis 5930000 Mark für die ersten
593000 bis 5940000 Mark für die ersten 594000 bis
einmal 5950000 bis 5960000 Mark für die ersten
596000 bis 5970000 Mark für die ersten 597000 bis
einmal 5980000 bis 5990000 Mark für die ersten
599000 bis 6000000 Mark für die ersten 600000 bis
einmal 6010000 bis 6020000 Mark für die ersten
602000 bis 6030000 Mark für die ersten 603000 bis
einmal 6040000 bis 6050000 Mark für die ersten
605000 bis 6060000 Mark für die ersten 606000 bis
einmal 6070000 bis 6080000 Mark für die ersten
608000 bis 6090000 Mark für die ersten 609000 bis
einmal 6100000 bis 6110000 Mark für die ersten
611000 bis 6120000 Mark für die ersten 612000 bis
einmal 6130000 bis 6140000 Mark für die ersten
614000 bis 6150000 Mark für die ersten 615000 bis
einmal 6160000 bis 6170000 Mark für die ersten
617000 bis 6180000 Mark für die ersten 618000 bis
einmal 6190000 bis 6200000 Mark für

4 Mr. für Offiziere, 9 Mr. für Deskoffiziere, 250 Mr. für Unteroffiziere und 150 Mr. für Gemeine. Anlagen in gleicher Höhe erhalten aus ihrem Rang entfallende sonstige Marine-entgeltliche, die ebenfalls an Ägypten unter den gleichen Voraussetzungen teilnehmen.

Deutschlands Großstädte.

Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1905 und 1910 ergibt die Einwohnerzahl am

	1. Dezember 1905	1. Dezember 1910
Berlin	2 040 148	2 094 153
Hamburg	3 205 578	3 712 554
München	537 800	595 035
Leipzig	557 733	585 743
Dresden	516 996	546 532
Breslau	470 924	510 920
Wien a. W.	438 732	477 003
Frankfurt a. M.	336 985	414 406
Halle/Saale	258 274	356 733
Magdeburg	294 436	332 651
Stuttgart	239 559	301 290
Karlsruhe	239 770	299 735
Darmstadt	231 860	293 000
Essen a. W.	244 927	286 455
Köln	255 100	295 589
Mannheim	265 131	279 444
Wuppertal	272 337	293 050
Stettin	214 861	244 827
Wrocław	153 888	206 378
Stutgart	224 119	224 038
Duisburg	199 316	237 075
Dortmund	175 557	212 929
Hildesheim	188 700	208 845
Hannover	187 700	198 379
Kiel	169 116	180 490
Strasbourg	167 878	178 290
Schleswig	140 992	172 872
Darmstadt	149 828	170 066
Karlsruhe	150 648	169 806
Köln	156 080	169 019
Gelsenkirchen	147 005	168 293
Aachen	134 905	156 008
Bonn	139 407	154 211
Kassel	139 197	143 819
Frankfurt a. M.	118 455	136 829
Krefeld	111 249	133 955
Aachen	110 344	129 213
Münster	105 981	115 104
Wuppertal	65 083	116 500
Bielefeld	101 955	109 013
Angers	94 223	102 100

Die Statistik zeigt, daß das mächtig aufstrebende Reich ganz Europa in der Stadtbildung überflügelt hat. Deutschland übertrifft heute England, das einst an der Spitze stand und jetzt nur neumannsbreite Großstädte zählt.

Von Nah und fern.

Die Goldgrube in der Ostsee. Die bisherigen Unternehmungen des Goldsuchens in der Ostsee haben ein Goldvorkommen in den Seefelsen festgestellt bis zu zehn Meter Tiefe, und zwar im Durchschnitt einen Goldgehalt von 0,24 bis 1,25 Gramm Gold pro Kubikmeter Seefelsensand. Für die Frage der Ausbeute-möglichkeit ist jetzt entscheidend, wie hoch die Arbeitstiefe werden. Man darf auf Grund genauer Berechnungen annehmen, daß ein Arbeiter täglich bis 1,5 Gramm Goldutage fördert, was einem Ertrag von etwa 450 Mrk. entspricht. Das abwärtssteigende Profil lautet bis jetzt dahin: Der Abbau ist lohnend unter der Voraussetzung, daß das Gestein einen etwas größeren Goldgehalt aufweisen wird. Zu berücksichtigen ist, daß mit der Abwärtstiefe ein erheblicher Anstieg des Salzwasserspiegels ist. Es sind bis jetzt 41 Baumtiefen gemessen und alle mit Ausnahme von zwei genehmigt worden. Man ist jetzt zu der Ansicht gelangt, daß die Expedition in etwas übertriebener Weise eingeleitet hat und die Erwartungen zu hoch geschätzt sind.

Wasserscheitelsprung durch einen Luftballon. In arger Bedrängnis geriet dieser

Mane die Gebrauch des Kaufmanns Gültze in Zähringen, als in der vierten Nachmittagsstunde lautes Krachen sie in ihrem Heim aufschlug. Der Triebstift war der Luftballon „Galtz“, der mit seinem Schweißel die Luft des Raumes überfüllte und das Dach fast herabschlug. In dem Augenblicke, da auf dem Boden bedeutende Wärmegewinne aufgetrieben waren, ist dem Besitzer derselben durch den niedergehenden Regen erheblicher Schaden entstanden. Der Ballon war vollständig und verfiel in der Richtung nach Neuland am

Hausfächer Arbeiter durch Gas vergiftet. In den Wiesdorfer Farbenfabriken ereignete sich ein folgenschweres Unglück. Hausfächer Arbeiter, die in einem besonderen Ansenzabstanzraum die Mittagspause verbrachten, bemerkten plötzlich einen unheimlichen Geruch, der sie zum Auslaufen zwang. Es handelte sich um ein Gas, das durch die unvorsichtige Verwendung von Gas entstanden war. Die Vergiftung ist aufeinander durch Einatmen von Wasserstoff entfallen.

Was dem Ausgerateten gefiel. Als Dampferfahrer zeigte sich fast einigere Zeit in einem kleineren Dampferboot zwei Damen, Fräulein Sibbidj und Fräulein Brolet. Die Fräulein Sibbidj hielten sich nun dieser Tage so erliche Anfälle von Schwindel an, daß sie nicht mehr in der Lage waren, die Dampferfahrt zu genießen. Fräulein Brolet gewannen, ihr freiwilliges Geplänkel zu verlassen. Sie hat sich jetzt wohl erholte, daß sie in einer Unterredung nach dem frischen Krankenhaus lauten konnte. Die letzte Reise in ein während des dreiwöchigen Dampferausflugs ein Körpergewicht verloren. Fräulein Brolet hungert inoffen weiter.

Im Schnee ertrunken. Der Landwirt Wurdardt aus Brinthalen bei Frankfurt im Odenwald war mit seinem Schützen in der Nacht über den Schnee gegangen. Im Schnee stürzte er ab und wurde von einem Stein getroffen. Er wurde sofort von einem Arzt behandelt, ertrug jedoch die Wunden nicht und starb am nächsten Morgen.

Der Brand in der Grube „Rafinir“. Die Zahl der Opfer bei dem Brand in der Grube „Rafinir“ bei Sosnowice beträgt nach den neuesten Meldungen vierzig. Die Katastrophe soll auf mangelhafte Einrichtungen zurückzuführen sein. Das Unglück ereignete sich auf der zweiten Sohle, in der an einer abgebauten Strecke das Feuer zu einer Zeit ausbrach, als 400 Grubenleute dort arbeiteten. Die Ursache war ein Defekt der elektrischen Leitung, die die Ventilatoren speiste, das für einen Kurzschluss führte. Die Grube „Rafinir“ liegt zwischen Sosnowice und Gencian an der schlesischen Grenze.

Wieder ein Opfer der Fremdenlegion. Der Mann Berte, ein französischer Arbeiter in Kamerun, wurde am Sonntag, 13. Oktober, erschossen. Er wurde von einem Kameruner erschossen, der ihn für einen Feind hielt. Die Ursache war eine Meinungsverschiedenheit über die Verteilung von Nahrungsmitteln.

Eine fiese Wauernhöhle wurde in Schamotte in Oberbayern abgegraben. Die Arbeiter entdeckten eine Höhle, die mit Schamotte gefüllt war. Die Höhle wurde abgegraben und die Schamotte wurde für die Herstellung von Ziegeln verwendet.

Wohlfabende Bauerleute. In den letzten Jahren haben die Bauerleute in Deutschland einen erheblichen Wohlstand erlangt. Dies ist auf die Erfindung des Motors und die Erfindung der Düngemittel zurückzuführen. Die Bauerleute können jetzt ihre Felder leichter bearbeiten und ihre Erträge steigern.

Wieder eine Riesenfischnahme. In der Ostsee wurde eine Riesenfischnahme durchgeführt. Die Fischer fingen eine riesige Menge an Fisch, die für die Ernährung der Bevölkerung in der Ostsee verwendet werden kann.

Brand eines Dampferbootes. Ein Dampferboot wurde in der Ostsee in Brand gesetzt. Die Ursache war ein Defekt der elektrischen Leitung, die die Ventilatoren speiste. Die Besatzung wurde gerettet, das Boot wurde zerstört.

Luftschiffahrt. Die Luftschiffahrt hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Luftschiffe werden für die Beförderung von Passagieren und Fracht verwendet. Die Luftschiffahrt ist eine schnelle und sichere Art der Beförderung.

Der deutsche Flugzeugpilot. Der deutsche Flugzeugpilot hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Flugzeuge werden für die Beförderung von Passagieren und Fracht verwendet. Die Flugzeugpiloten sind eine wichtige Berufsgruppe.

Gerichtshalle. Die Gerichtshalle in Berlin wurde in den letzten Jahren renoviert. Die Gerichtshalle ist ein wichtiges Gebäude in der Hauptstadt. Die Gerichtshalle wird für die Abhaltung von Gerichtsverhandlungen verwendet.

Der Kaffee-Corner.

2) Roman von GUSTAV TOMASSEN DRACH (fortgesetzt).

Wachen an dem, der nicht daran gedacht ist, daß der Kaffee ein geschickliches und befruchtendes Mittel ist, um den Geist zu erheitern und den Körper zu stärken. Die Kaffeebohne ist ein wertvolles Produkt, das in vielen Ländern angebaut wird. Die Kaffeebohne wird für die Herstellung von Kaffee verwendet.

Im vorigen war Mr. Tillson, glücklich geworden, sein großer Mann. Doch jetzt ist er wieder ein armer Mann. Die Kaffeebohne ist ein wertvolles Produkt, das in vielen Ländern angebaut wird. Die Kaffeebohne wird für die Herstellung von Kaffee verwendet.

einem Mann in Berlin gefordert, die Weltstadt ein einmal einen Brief zu schreiben. Dann war er nach New York, zur „Revolution“ zurückgekehrt, wie er sagte, um sein Leben zu retten. Er hat sich in Berlin wieder gefunden. Die Kaffeebohne ist ein wertvolles Produkt, das in vielen Ländern angebaut wird. Die Kaffeebohne wird für die Herstellung von Kaffee verwendet.

großen moralischen Mut wie Mr. Cutter, aber er verweigert, im Gegensatz zu diesem, aus dieser heroischen Persönlichkeit, das heißt physischen Mut, und wäre er ein Bravomann gewesen, so hätte er ruhig von sich behaupten können, daß er in einem großen Leben gelebt hat. Die Kaffeebohne ist ein wertvolles Produkt, das in vielen Ländern angebaut wird. Die Kaffeebohne wird für die Herstellung von Kaffee verwendet.

feeling diesen Kinder den Turnplänen nicht fernbleiben. Die Einsetzung von Mr. B. durch die Kommission der Kommission ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Kommission wird für die Beförderung von Passagieren und Fracht verwendet.

Die englische Polizei im Kampfe mit einem Hunde. Die englische Polizei hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Polizei wird für die Beförderung von Passagieren und Fracht verwendet.

Die englische Polizei im Kampfe mit einem Hunde. Die englische Polizei hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Polizei wird für die Beförderung von Passagieren und Fracht verwendet.

Die englische Polizei im Kampfe mit einem Hunde. Die englische Polizei hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Polizei wird für die Beförderung von Passagieren und Fracht verwendet.

Die englische Polizei im Kampfe mit einem Hunde. Die englische Polizei hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Polizei wird für die Beförderung von Passagieren und Fracht verwendet.

Bekanntmachung.

Der Entwurf des Haushalts-Etats der Stadtgemeinde auf das Rechnungsjahr 1911 liegt vom Donnerstag, den 26. d. Mts. ab, 8 Tage lang in unserem Bureau zur Einsicht aller Einwohner der Stadt aus.
Nebra, den 24. Januar 1911.

Der Magistrat.
Präsident.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs findet
Freitag, den 27. Januar d. J., nachmittags 2 Uhr,
im Schützenhause zu Nebra

Festessen

statt. Die Bewohner von Nebra und Umgegend werden hierzu mit dem Bemerkern freundlichst eingeladen, dass der Preis des Gedeckes auf 3 Mk. festgesetzt ist. Wir ersuchen diejenigen Herren, welchen etwa aus Versehen das Zirkular nicht zugehen sollte, ihre Teilnahme im Schützenhause, auszuweisen. Um möglichst allgemeine Beteiligung wird dringend gebeten.
Nebra, den 13. Januar 1911.

Der Festausschuss:

Bieber, Kabisch, Schwieger, Pröschold,
Amtsgerichtsrat. Stadtverordnetenvorsteher. Oberpfarrer. Bürgermeister.

Nur einer,

nämlich Kathreiners Malzkaffee,
hat sich seit über 20 Jahren bewährt.

Der Schalk macht's!

Bockbier

Ausstoss ab 25. Januar 1911
empfiehlt

Hallesche
Aktien - Bierbrauerei
Halle a. S.

Niederlage in Querfurt, Lederberg, Tel. 42.

Unter dem Protektorate Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen, und unter dem Ehrenpräsidium Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen.

Ein Ruhmesblatt in der Geschichte der deutschen Frau ist der Befehl vom 19. Juli 1848, in dem Frauen ihre Mitbewerberinnen zur tatkräftigen Mitarbeit an der Begründung einer Erntechacht zur Erhöhung der Kraft und Würde unseres Vaterlandes aufzufordern. Weißblühender Weizen schuf damals sechshunderttausend Krieger, welche zugleich aber auch ein dauerndes Denkmal der Opferbereitschaft zur Unterfütterung von Mannesgebirgen und ihren Hinterbliebenen bei Unglücksfällen und bei unvorhergesehenen Not. Vier hundert 50 Jahren verließ der Prinzregent von Preußen der diesem Zweck gewidmeten Stiftung, der später auch die vom deutschen Nationalverein gesammelten Blüthenblätter zufließen, die Rechte einer juristischen Person. Was bei ihrer Begründung vorausgesetzt erhofft wurde, ist jetzt ein folger Befehl des gesamten Deutschen Reiches. Darum ist ihr Ehrentag auch ein solcher des Vaterlandes. Und weil allüberall der Kaiserlichen Marine so warmes Interesse entgegengebracht wird, wenden wir uns vertrauensvoll an alle deutschen Männer und Frauen und an unsere Jugend mit der dringenden Bitte: feuert aus Anlaß dieses 50jährigen Jubiläums mit dem bei uns und im Ausland bei den Mannesvolken und bei den Weibern und Mädchen unserer Angehörigen zu beherrschend des Reichs-Marine-Amts, Staatsministers, Admirals u. Kapitän. Ihre stille Wirksamkeit ist ganz überwiegend den Unteroffizieren und Mannschaften sowie den gering bezahlten Beamten der Marine nicht ihren Hinterbliebenen zugute gekommen. Da die Mittel aber bei weitem nicht mehr zur Bewältigung der großen Aufgaben der Stiftung hinreichen, heißt uns einmütig durch Darbringung von Gaben zu diesem feierlichen Erinnerungstage, ein nationales Werk zur Ehre des Reiches zu fördern!
Berlin, am 15. Oktober 1910.

Das Jubiläumskomitee der Marine-Stiftung Frauenangelegenheit.

Freundliche Gaben werden an die Kreis-Kommunal-Kasse Querfurt erbeten.

Große Gewinnziehung

Der Staats-Lose Nr. 14444
Ziehung
am 1. Febr.
für das ganze Deutsche Reich durch
Reichsbürg. geschm. Ziehung.
4 Ziffern
320000 Mark
4 Ziffern
160000 Mark
4 Ziffern
76832 Mark
4 Ziffern
45000 Mark
4 Ziffern
24000 Mark
4 Ziffern
17000 Mark
und über 75000 Ziffern von 17 bis
c. 12000 Mark.
Um genau werden verlost 1/10
12 Millionen Mk.
unter staatlicher Aufsicht und Garantie.
Garantie. Dieb zurück befristet,
falls nicht losverkauft.
2 Nummern für 3 Mark
4 Nummern für 6 Mark
5 Nummern für 7,50 Mark
Beizahlungen 40 Pf. Netto-Zuschlag. - Wenn
mit 2 Nummern werden nicht abgeben.
Ziehungsliste umgehend erd. an
Hugo Kändler
Hannover, 150 Landenfeld 5.

Königl. Preuss. Lotterie.

Die Erneuerung der Lose 2. Klasse 224. Preussischer Lotterie bitte von heute ab gütigst zu bewilligen.
Nebra. Waldemar Kabisch.

Der nächste Sprechtag

des Rechtsanwalts und Notars
Hering aus Freyburg a. U.
ist Mittwoch, den 25. Januar 1911, von
9 1/2 Uhr vorm. an im
Hotel zum Anker
in Nebra.

Kabitolger beschäftigt hier und an allen
größeren Orten der Umgebung in Graer
Kleiderstoffen ein
Spezial-

Neueste-Geschäft

zu errichten. Kein Laden, sondern Klagen-
Geschäft, passend für jede geldungsfähige Frau.
Kleider Lager doch guter Bedienung. Kleider-
stücken beliebigen Stoffen an Haasestein &
Vogler A. G., Leipzig unter „Neue“ zu
richten.

Speisefarrotfeln, aufsteigend,

eingetroffen,
verkauft
Rob. Kretzschmar.

Büdinge und Sprossen

empfehlen
Waldemar Kabisch.

Feinste Apfelsinen

trafen ein.
Waldemar Kabisch.
Der Polizeikommissar Meyer in Nebra ist
wegen öffentlicher Beleidigung des Gerichts-
dieners Schubert in Nebra durch Urteil
der Ferienkammer I zu Naumburg a. S.
vom 19. Juli 1910 zu einem Monat Ge-
fängnis und zu den Kosten des Verfahrens
verurteilt.

Landwirtschaftlicher Verein Steigra. Generalversammlung

Mittwoch, den 1. Februar d. Js., nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthof „zur Unstrutbahn“ in Carsdorf.
Tagesordnung:

- 1) Geschäftliches, darunter Jahresbericht des Vereinsdirektors.
- 2) Gefeinde- und Arbeiterprämierung.
- 3) Rechnungslegung.
- 4) Bericht über die Leistungen und gemachten Erfahrungen mit dem Motorpflug auf Rittergut Ebdien.
Ref.: Herr Mittagsgastgeber Schurig-Stedten.
- 5) Vortrag über Raiffeisen-Vereine mit Lichtbildern.
Zu zahlreichen Besuch ladet ein

Das Vereins-Direktorium
von Heildorf-St. Ulrich.

Vollständiger Ersatz für den Unterricht an wissen-

schaftlichen Lehranstalten durch die Methode Rustin
verbunden mit eingehendem

Fernunterricht

in 1. Deutsch. 2. Französisch. 3. Englisch. 4. Lateinisch. 5. Griechisch. 6. Mathematik. 7. Geographie. 8. Geschichte. 9. Literaturgeschichte. 10. Handelskorrespondenz. 11. Handelslehre. 12. Bankwesen. 13. Kontorrolle. 14. Buchführung. 15. Kunstgeschichte. 16. Philosophie. 17. Physik. 18. Chemie. 19. Naturgeschichte. 20. Evangelische u. Katholische Religion. 21. Pädagogik. 22. Musiktheorie. 23. Stenographie. 24. Höheres kaufmännisches Rechnen. 25. Anthropologie. 26. Geologie. 27. Mineralogie. Glänz. Erfolge. Spezialprospekte u. Anerkennungs schreiben gratis u. franko.
Rustinsches Lehrinstitut, Potsdam, SO.

Wie süß

fielt ein solches, jugendliches Antlitz und ein
reiner, satter, schöner Teint. Alles dies erzeugt:
Esterperd-Kleimilch-Seife
v. Bergmann & Co., Bielefeld.
Preis à Stück 50 Pf., feiner macht der
Kleimilch-Cream Dada
roste und spröde Haut in einer Nacht weiß
und sammetweich. Tube 50 Pf., bei:
Walter Gutschmuths, Drog.

Barbierlehrling

sucht Oeffnen Gustav Otto, Freyburg a. U.

Für die anläßlich des Heimgangs unserer
guten Mutter bewiesene innige Teilnahme
sprechen wir allen lieben Verwandten, Freun-
den und Bekannten unseren herzlichsten Dank
aus. Besonderen Dank dem Herrn Ober-
pfarrer Schwiieger für seine trostreichen
Worte.
Nebra, den 23. Januar 1911.

Geschwister Haberstroh.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 9 Uhr verschied nach langen, schwerem Leiden
unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Grossvater,

der Rentier

Louis Kretzschmar

im 75. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Nebra, den 24. Januar 1911.

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, mittags 12 Uhr, statt.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von Karl Stiebig in Nebra.

Preussischer Hof, Nebra. Theater

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
Freitag, den 27. Januar 1911.

Zur Aufführung gelangt:

I.

Prolog.

Genius der Zeit Fr. N.
Germania Fr. W.

II.

Unsere Pauline.

Schwank in 4 Akten von Gustav von Moser und Paul H. Lehnhard.

Personen:

Mag Kruse, Inspektor einer Hagelversicherung	Fr. B.
Mia, seine Frau	Fr. W.
Hans Werder, ihr Bruder, Einj.-Freiwilliger	Fr. M.
Dr. Rathmann, Arzt	Fr. W.
Frau Baudis, Wittve	Fr. H.
Franz Mutius, Weinhändler	Fr. K.
Baleska, seine Tochter	Fr. N.
Valbain Lämmchen	Fr. N.
Frau Henkel, Mietsfrau	Fr. W.
Pauline Herzlich, Mädchen bei Kruse	Fr. B.
Peter Hoffmann, Portier	Fr. G.
Ein Schuhmann	Fr. Sch.
Ein Dienstmann	Fr. N.

1. und 3. Akt: Wohnung von Kruse. 2. und 4. Akt: Wohnung der Frau Baudis.
Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze:

1. Platz, nummeriert, 1 Mark. 2. Platz 50 Pfg. 3. Platz 30 Pfg.

Eintrittskarten-Vorverkauf zu denselben Preisen bis zum 27. Januar Nachmittag 4 Uhr
in den Geschäften der Herren Barthel, Küster und Delschig.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Anfang punkt 7½ Uhr.

Der Reinertrag ist zum Besten der Unterstützungskasse des Kriegervereins bestimmt.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Kriegerverein Nebra.

J. U.: Der Vorstand.

Beilage zu Nr. 7 des „Nebraer Anzeiger“,
Freitag, den 27. Januar 1911.

Bemischtes.

Kaisers Geburtstag. Kaiser Wilhelm II., der Schutz- und Schirmherr unseres Reiches, vollendet Freitag sein 52. Lebensjahr. Drei- und zwanzig Jahre ist es ihm bisher vergönnt gewesen, die Geschichte des deutschen Reiches mit kraftvoller und zielbewusster Hand zu leiten und unser schönes deutsches Vaterland in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht aus kleinen Anfängen auf eine glänzende Höhe zu bringen, zu der die anderen europäischen Staaten voll Neid und Bewunderung emporschauen. Als Hüter und Wahrer des Friedens, der allein die gedeihliche Fortentwicklung eines Staates garantiert, wird das Bild unseres allseitig verehrten Monarchen noch lange Zeiten ein Ruhmesblatt der deutschen Geschichte füllen. Hoffen wir, daß die Rüstigkeit und Frische, deren sich der Kaiser trotz seines arbeitsreichen Lebens noch stets erfreute, ihm noch lange Jahre erhalten bleiben, und daß es ihm vergönnt sein möge, noch Jahrzehnte hindurch Deutschlands Staatsruder mit sicherer Hand zu führen und seine großen Vorsätze für das weitere Ausblühen der deutschen Nation zu verwirklichen, zum Segen unseres Vaterlandes und jedes einzelnen Landeskindes. Heil Dir im Siegerkranz!

Nebra, 24. Januar. Am Sonntag fand im Rathsaal die Uebergabe des Ehrengeschenks welches der Kreisrat bewilligt hatte, an die Veteranen unserer Gemeinde durch den Herrn Bürgermeister Pröschold statt. Es kamen 30 Veteranen in Frage, welche die Ehrengabe erhielten. Außer den Veteranen waren die Nichtkombattanten, der Kriegerverein, der Magistrat, die Stadtverordneten und eine Anzahl anderer Gäste erschienen, welche an der veranfalteten Feier teilnahmen. Die Feier wurde durch musikalische Vorträge unserer Stadtkapelle eingeleitet. Alsdann ergiff der Herr Bürgermeister Pröschold das Wort zu folgender Ansprache: „Wertgeschätzte Veteranen! Hochansehnliche Festversammlung! Zunächst heiße ich Sie zu unserer heutigen schönen Feier herzlich willkommen. Ein bedeutungsvoller Gedenktag in der Vaterländischen Geschichte ist der 18. Januar, der in diesem Jahre bereits an uns vorüber gegangen ist. 40 Jahre sind an diesem Tage verfloßen gewesen seitdem sich das deutsche Reich auferichtet hat. Und aus Anlaß der Wiederkehr dieses Tages und in dem Pächbewußtsein unserer Brüder, die zu dem großen Werke die Bausteine sammeln, besonders ehrend zu gedenken, hat unser Kreisrat den Betrag von 18000 Mk. zur Verteilung an die Veteranen verfügbar gestellt. Die Ehren-

gabe von 20 Mk. ist jedem der Veteranen zugedacht, der mit im Feindesland gewesen ist und das Erinnerungszeichen für Kombattanten besitzt. Mit der Uebergabe bin ich beauftragt. Am liebsten würde es mir ja gewesen sein, wenn ich auch den Nichtkombattanten gegenüber diese schöne Aufgabe zu erfüllen hätte, da ja auch sie, jeder an seinem Teile, mit an der Aufrichtung unseres Vaterlandes beitrugen. Wenn sie auch selbst nicht unter feindlichem Kugelregen gestanden haben, so war ihre seinerzeitige Einberufung zur Armee doch wohl als eine Folge der entstandenen Kriegswirren zu bezeichnen. 40 Jahre sind also in das Land gegangen seit der großen Kriegs- und Siegeszeit. Und nie wohl mit größerem Rechte als damals konnte man sagen „Siegeszeit“, denn unser Zug durch Frankreich führte von Sieg zu Sieg. Aber auch nicht zu vergessen sind die Jahre vorher, die ebenfalls für uns als Siegesjahre in der Geschichte verzeichnet stehen. Während wir 1864 Schleswig-Holstein wieder zurück erhielten, erfolgte 1866 die blutige Abrechnung mit Oesterreich, wobei unser Königreich eine Vergrößerung und zweckmäßige Abrundung erfuhr. Wem haben wir aber nun den glücklichen Ausgang all' dieser Kriege zu verdanken? Zunächst dem Herrn der Heerschaaren, dem allmächtigen Lenker der Schlachten! Aber auch danken wollen wir übers Grab hinaus dem heldenmütigen Kaiser Wilhelm I., der sein Volk führte zu Kampf und Sieg und der als der wiedererstandene Barbarossa das Sehnen der Deutschen Herzen gestillt hat. Mit wehmütigem Herzen wollen wir heute Dank opfern den beimgegangenen Paladinen des unvergeßlichen Kaisers und dem eisernen Kanzler Fürst Bismarck, dessen große Verdienste wir in unseren schlichten Worten gar nicht zu würdigen vermögen. Endlich aber bringen wir unsern Dank dar allen denen, die einst dem Rufe ihres Königs folgten auf das Feld der Ehre, den wackeren Veteranen! und vergessen wollen wir auch derer nicht, die Leib und Leben opferten auf dem Altar des Vaterlandes und die nun zu Laufenden dem Tage der Auferstehung entgegenschlummern auf fremder Erde. Wir können wahrlich mit besonderem Stolz darauf sehen, daß seit jenen großen Tagen unser Friede erhalten geblieben ist. Und unser Vaterland hat unter seinem Kaiserlichen Schutze und unter seinem ruhmgekrönten Heere sich unter allen Völkern der Erde die achtunggebietendste Stellung erworben. Handel und Wandel, Kunst und Wissenschaft, Industrie und Landwirtschaft haben sich machtvoll ent-

wickelt, und des Dichters Wort: „Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt“, hat auch heute noch voll und ganz seine Berechtigung. Für uns ist es nun die Aufgabe, mit dafür zu sorgen, daß unser geliebtes Vaterland, welches mit Blut und Eisen so fest zusammengeschmiedet wurde, erhalten bleibt, und daß kein irdisches Lebewesen unseren Frieden gefährdet. Unsere weitere Aufgabe muß die sein, unsern inneren Feind für uns zu gewinnen und ihm die schönen Worte anzurufen: „Ans Vaterland, ans teure, schließ Dich an, das halte fest mit ganzem Herzen!“ Denn die Einheit kann nur bestehen und gedeihen im Zeichen der Einigkeit! Des öftern hat unser Kaiser uns aufgerufen, dafür einzutreten, daß alle Stände friedlich und freundlich sich die Hand reichen im Weltverkehr zum gedeihlichen Aufschwung. Das sollen und wollen wir tun, und das sei das schönste Gedenkbild bei dieser Feier. Unsere Veteranen haben es um uns verdient, daß die Früchte ihrer Arbeit reifen! In solcher Gesinnung wollen wir die vollen Gläser heben und unsern treuen alten Kämpfern aus großer Zeit Glück und Gesundheit wünschen auf noch manches Jahr hinaus, auf manches Jahr des Friedens! Unsere Veteranen Hurra! Hurra! Im Anschluß hieran wurden den Veteranen die Ehrengeschenke überreicht und im ganzen 600 Mk. ausgezahlt. Alsdann begann die Festtafel, an welcher gegen 80 Personen teilnahmen. Die Musik setzte abwechselnd ein. Herr Bürgermeister Pröschold ergriff abermals das Wort, das Sr. Majestät dem deutschen Kaiser gewidmet war und das in einem dreifachen Hoch auf den Hohen Herrscher anklang, in welches die Versammelten begeistert einstimmten. Später sprach der Herr Hauptmann des Kriegervereins, Rentier Hellmuth, auf den königlichen Kammerherrn Baron von Helldorff, Ehrenmitglied des Kriegervereins, von welchem inzwischen aus Pulkwitz ein Telegramm eingelaufen war, in dem er seinen Gruß entbietet und der Versammlung guten Verlauf wünschte. Herr Hauptmann Hellmuth führte aus, daß der Herr Kammerherr stets das wärmste Interesse für den Kriegerverein bezeuge und daß er überall seine hilfreiche Hand biete. Das habe der Kriegerverein nun schon so oft erfahren können. Der Herr Kammerherr habe auch sein Bedauern ausgesprochen, daß er an der heutigen Feier nicht persönlich teilnehmen könne, er sei dringender anderweit in Anspruch genommen. Die heutige Feier habe nun so imposant gestaltet werden können, da der Herr Kammerherr die

30 Veteranen und die 3 Nichtkombattanten als seine Gäste gebeten habe und die nun alle Küche und Keller ohne Schlüssel betreten könnten. Er sprach dem edlen Herrn den Dank im Namen der Versammelten aus und; endete in einem dreifachen Hoch, in welches begeistert eingestimmt wurde, auf denselben. Ein Danktelegramm wurde an den Herrn Kammerherrn abgefaßt. Herr Veteran Brettnig stattete im Namen aller Bedachten den Dank ab zunächst dem Vorsitzenden des Kreisausschusses, Königl. Herrn Landrat Dr. von Helldorff, Queriurt, dessen Initiative die Veteranenehrung zu danken sei, dann dem Kreisausschuß, Kreisrat, Herrn Kammerherrn Baron von Helldorff auf Schloß Nebra, den Veranfallter der schönen Feier und zuletzt dem Kriegerverein und allen den Gästen, welche erschienen waren. Herr Rentier Hellmuth toastete auf das Vaterland. Es wurde eine Reihe vaterländischer Lieder gesungen, die von der Musik begleitet wurden. In später Stunde wurde dann die Festtafel aufgehoben und verweilten die Teilnehmer im Kreise der Veteranen noch recht lange. Einige der Herrn teilten ihre Kriegserlebnisse mit, die auf die Zuhörer fessend wirkten. Zu bemerken sei noch, daß auch zwei Nichtkombattanten, welche Mitglieder des Kreisvereins sind, von dessen Vorbringen mit einer klingenden Münze bedacht wurden.

Wegendorf, 20. Januar. Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit werden hier in nächster Woche die Eheleute Landwirt Hans feiern, die im 80. bezw. 81. Lebensjahre stehen, sich aber noch seltener Rüstigkeit erfreuen.

Wie verlangt man ausgebliebene Zeitungen? Wenn die bei der Post bestellte Zeitung nicht regelmäßig eintrifft, so können die Bezahler nur bei ihrem Postamt Nachlieferung verlangen. Schriftlich oder mündlich, unter Angabe der Umstände, die zu der Beschwerde Veranlassung geben. Häufig wenden sich die Bezahler an die Geschäftsstelle des „Anzeigers“. Das ist unrichtig, denn nicht der Verlag ist es, der an die Bezahler liefert, sondern die Post. Die betreffenden Postanstalten liefern die verlangten Nummern nach.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag, den 27. Januar, nachmittag 1½ Uhr, Festgottesdienst zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

Es predigt Herr Oberpfarrer Schwieger.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von Karl Stiebig in Nebra.

